



Nachhaltige Giveaways und Alternativen

Dieses Dokument wurde in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsteam der UZH erstellt. Es bietet eine nicht abschliessende Liste von Vorschlägen für nicht-materielle Geschenke und nachhaltige Werbegeschenke. Die in diesem Dokument aufgeführten Organisationen und Unternehmen sind nur beispielhaft genannt; ähnliche Geschenke sind auch bei anderen Anbietern erhältlich. Das Eventmanagement-Team und das Nachhaltigkeitsteam freuen sich über Feedback zu weiteren nachhaltigen Geschenkideen und geben gerne weitere Tipps.

Bitte beachten Sie: Am nachhaltigsten ist es, ganz auf materielle Geschenke zu verzichten und stattdessen nicht-materielle Geschenke zu überreichen. Wenn ein Geschenk weder benutzt noch weiterverschenkt wird (z. B. weil der Empfänger es bereits besitzt), wird es sofort zu Abfall. Sie können einen negativen Eindruck vermeiden, indem Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie aus Gründen der Nachhaltigkeit bewusst auf Geschenke verzichten. Wenn Sie sich dennoch mit einem materiellen Geschenk bei Referenten oder Gästen bedanken wollen, finden Sie am Ende dieser Übersicht weitere nachhaltige Möglichkeiten.

Immaterielle Geschenke als Alternative zu Giveaways

- **Spenden an Projekte mit sozialem oder ökologischem Zweck:** Entweder Sie wählen ein Projekt oder eine Organisation, für die Sie selbst spenden, oder Sie lassen die Teilnehmer eine Organisation oder ein Projekt wählen, das eine vorher festgelegte Spende erhält. Die letztere Möglichkeit bietet den Teilnehmern ein höheres Mass an Engagement. Der zu spendende Betrag kann frei gewählt werden.
- **Patenschaften:** Sie können im Namen der Veranstaltung eine Patenschaft übernehmen, zum Beispiel zu einem bestimmten Thema (z. B. Patenschaften für Wasser, Bildung, Wildtierschutz, Bäume, Reben, Bienen und vieles mehr). Die Kosten für Patenschaften sind je nach Bereich sehr unterschiedlich. So gibt es beispielsweise Patenschaften für CHF 150, CHF 350 oder CHF 500.

Materielle Werbegeschenke mit relativ geringen Umweltauswirkungen

Konsumgüter

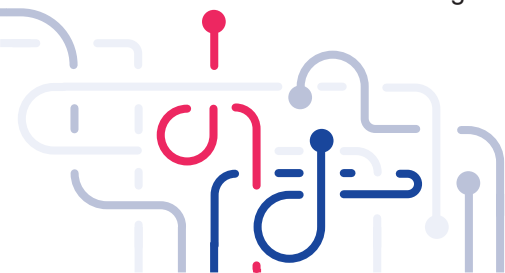
Konsumgüter eignen sich als materielle Werbegeschenke, da sie mit höherer Wahrscheinlichkeit länger genutzt werden als langlebige (aber oft unnötige) Alltagsgegenstände. Sie sollten von umweltfreundlichen und regionalen Anbietern bezogen werden, z.B.:

- **Bio-Konfitüre aus Zürich**
- **Honig**, z.B. lokaler, nach ökologischen Kriterien produzierter Honig
- **Bio-Müsli aus Zürich**

Geschenke zur Förderung der Artenvielfalt

Die Artenvielfalt nimmt immer mehr ab. Geschenke zur Förderung der Artenvielfalt können einen kleinen Beitrag zu deren Schutz leisten.

- **Blumen- oder Gemüsesamen:** Zum Beispiel Blumenmischungen, Saatkugeln oder individuell bedruckte und befüllte Samentütchen in verschiedenen Grössen. Achten Sie darauf, dass Sie biologisches Saatgut und Pflanzen wählen, die Insekten anziehen. Informationen dazu sollten bei den Anbietern erhältlich sein.
- **Bienenhotel:** Achten Sie darauf, dass das Bienenhotel Nistmöglichkeiten für verschiedene Wildbienen bietet und aus einheimischem Holz gefertigt ist, vorzugsweise von einer gemeinnützigen Einrichtung.





Umweltfreundliche und faire Geschenke

Wenn langlebige Gegenstände verschenkt werden, ist es wichtig, darauf zu achten, dass sie möglichst umweltschonend hergestellt wurden, dass sie fair produziert wurden und dass sie für möglichst viele Menschen von Nutzen sein können. Mit anderen Worten: Es sollte sich um einen Gegenstand handeln, den die meisten Menschen noch nicht besitzen.

- **Besondere Notizbücher:** Zum Beispiel aus recyceltem Leder von Handtaschen und Schuhen oder aus Apfeltrester.
- **Taschen:** Zum Beispiel aus Papier, recycelten PET-Flaschen oder Stoff. Von der Verwendung von Baumwolltaschen raten wir ausdrücklich ab, da die Baumwollproduktion eine hohe Umweltbelastung darstellt. Eine Baumwolltasche müsste etwa 80 Mal wiederverwendet werden, um eine ähnlich geringe Umweltbelastung zu haben wie eine Einwegtasche aus Kunststoff, die zu mehr als 80 % aus recyceltem Kunststoff besteht, was den Anforderungen für die Zertifizierung mit dem Blauen Engel entspricht.¹

Weitere Informationen zu nachhaltigen Give-aways und möglichen Lieferanten geben Ihnen das Eventmanagement und das Nachhaltigkeitsteam gerne.

Kontakt

Pascale Hohl
Eventmanagement
Universität Zürich

Telefon: +41 44 634 21 72
E-Mail: pascale.hohl@uzh.ch
www.del.uzh.ch

Linde Warland
Nachhaltigkeit
Universität Zürich

Telefon: +41 44 635 43 19
E-Mail: info@sustainability.uzh.ch
www.sustainability.uzh.ch

¹ Hischier, R. (2014). Ökobilanz von Tragetaschen. St. Gallen: EMPA, Abteilung Technologie und Gesellschaft.